

Ein Wochenende bei dem es um nichts ging

Als ich vor einigen Wochen vom Club-Rallyesprint erfahren hab, hatte ich mir auch gleich alle Unterlagen ausgedruckt. War mir dann aber erst mal nicht sicher ob ich nennen soll oder nicht. Am 15.05.2011 hat der AC Pinneberg den ersten Club-Rallyesprint nach Clubsport-Reglement durchgeführt. Für die Veranstaltung hatte ich nicht genannt, da man einfach nicht genug Info bekam. Bei dem Norderstedter AMC ist das um einiges besser, so dass ich dann doch genannt hab. Zwei Wochen vor der Veranstaltung hatte ich mit Dieter Klinger gesprochen und ihn u. a. auch vom Club-Rallyesprint erzählt. Das er dann da auch fahren wollte hat er mir natürlich nicht gesagt. Am Samstag den 24.09. war es dann so weit. Bin ganz ohne Stress um ca. 07:45 Uhr auf dem Heidbergring eingetroffen. "Oh Mann, hat sich ganz schön verändert". Aber nur die Zufahrt und das Fahrerlager, die Strecke ist die alte. Christian Ansoerge der in diesem Jahr eigentlich nur Clubslalom fahren wollte hatte auch genannt und war auch schon da. Insgesamt hatten vier Teilnehmer für die Klasse 2a vorgeannt. Und als ich so bei Christian stand kam auf einmal Dieter um die Ecke. "Na, überrascht" und ich war überrascht. Denn er kam nicht unvorbereitet, vier gebrauchte Sportreifen hatte er sich von Achim Behrens geliehen. Nun gut, wir waren jetzt also 5 in der Klasse. Die Dokumenten- und technische Abnahme war kein Problem. Kurz bevor es los ging war erst noch eine Fahrerbesprechung, wo nochmal das wichtigste gesagt wurde. Vor der ersten und vierten WP ist man eine Einführungsrunde gefahren. Und dann ging es auch schon los. Es wurde in Startgruppen von sechs Fahrzeugen gestartet. Von der ersten Runde an hat das echt richtig Spaß gemacht. Nach der ersten WP war ich zweiter hinter Dieter. In der WP 1 war ich mir nicht so sicher, ob ich mit den Runden richtig war, war ich dann aber doch. Das man gleich gesehen hat, als die Zeiten der WP 1 ausgehängt wurden. Und das muss ich ja mal sagen, die Zeiten wurden ca. 5 Min. nach Durchfahrt des letzten Teilnehmers bekannt gegeben. SUPER schnell. Ab der zweiten WP hab ich dann LAUT im Auto die Runden gezählt. Hört sich doof an, hat aber geholfen. Ja und genau das Rundenzählen wurde für Dieter und auch einige andere zum Problem. Dieter hatte sich in der WP 2 verzählt und ist eine Runde zu viel gefahren. Christian ist das schon in der ersten WP passiert. Nach den ersten drei WP's die im Uhrzeigersinn gefahren wurden, war ich erster. Dann musste eine Mittagspause bis 14:00 Uhr eingehalten werden. Die Pause ging aber recht schnell um, man hatte ja genug zu erzählen. Die nächsten zwei WP's sind wir dann gegen den Uhrzeigersinn gefahren worden. Deswegen wurde auch vor der WP 4 eine Einführungsrunde gefahren. Und los. In der zweiten Runde der WP 4 hatte ich dann einen heftigen Ausrutscher. Die erste Kurve nach dem Start bin ich deutlich zu schnell für meinen Straßenreifen gefahren. Ich bin über alle vier Räder nach außen gerutscht. Und wer den Heidbergring kennt, weiß, das überall ein Wall ist. Bin also in Richtung Wall geflogen und dachte, SCHEI..... jetzt kracht es. Kaum zu Ende gedacht war ich auch schon mit ALLEN VIER Rädern am Wall. Und jetzt ist es so weit, der linke Außenspiegel ist gleich Kaputt, weil das Auto drauf gefallen ist. Aber nein mit SEHR viel Glück bin ich zurück auf die Strecke. Die Streckenposten gegenüber haben schon die Hände über den Kopf geschlagen. Nach kurzen zick zack fahren auf der Geraden, ging es dann auch ohne Problem weiter. Bei einer Veranstaltung wo es ja um nichts ging das Auto wegschmeißen wär echt doof. In der fünften WP bin ich das dann etwas langsamer gefahren und so auch heil ins Ziel gekommen. Verzählt hatte ich mich bis zum Ende auch nicht. Und so hab ich die Klasse 2a gewonnen. Eine echt gute Veranstaltung war das und wenn es im

nächsten Jahr mehr solcher Clubsprint´s gibt, könnte ich mir vorstellen die auch zu fahren.

Am Sonntag bin ich dann zum testen nach Oschersleben gefahren. Dort hat der MSC Oschersleben seinen 2. DMSB Slalom veranstaltet. Und da am 16.10. der NAS-Cup Finallauf auf der Kartbahn ausgefahren wird und ich schon lange nicht mehr dort gefahren bin, hatte ich dafür genannt. Die Veranstaltung hat so gar keinen Spaß gemacht. Naja ich war ja auch nur da um einfach mal wieder auf der Kartbahn zu fahren. Die Veranstaltung hat sich so in die Länge gezogen das wir erst um 16:15 Uhr zum Start gerufen wurden. In der Gruppe G waren dann auch ganze 5 Teilnehmer, egal ich will jetzt nur fahren. Im Training bin ich eine 01;30,xx gefahren, ob das für die G6 schnell war oder nicht, weiß ich nicht. Vor dem Start des ersten Lauf hat mich dann noch der Starter doof von der Seite angequatscht, den hab ich aber erst mal auflaufen lassen. Der meinte, die anderen haben einen Vorteil, weil die alle (außer ich) den Clubslalom vorher gefahren sind. Ich sagte ihm dann nur, dass mir das schei..... egal ist und ich jetzt nur in Ruhe hier fahren will. Er hat dann auch die Klappe gehalten und mich machen lassen. Meine Zeit im ersten Lauf 01:29,xx naja etwas schneller. Nach dem zweiten Lauf bin ich direkt ins Fahrerlager gefahren, hab meine Reifen um gebaut und bin abgehauen. Ich weiß meine letzte Zeit also nicht, denn selbst nach einer Woche haben die Jungs nichts auf ihrer Seite eingestellt.

Das war zwar auch eine Veranstaltung wo es um nichts ging, aber so lahm wie das dort zugging, lohnt sich in Zukunft da kein Start.

Gruß

Heinz